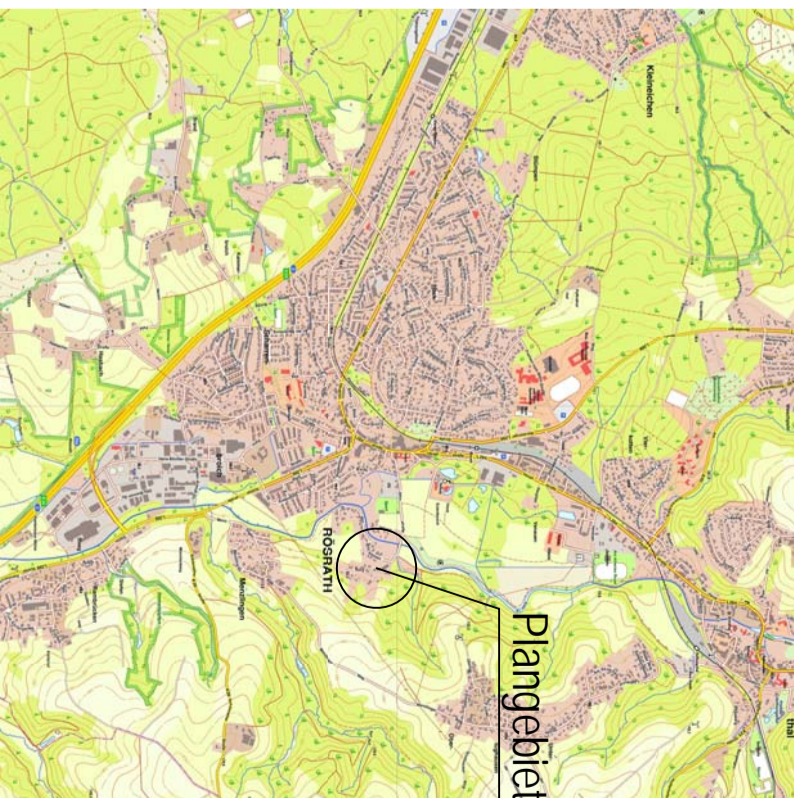


14. Änderung der Innenbereichssatzung Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "In den Schlämmen"

TEIL A - Planzeichnung M 1:500



© Geobasis-DE / Land NRW (2018), dt.dhbv/2.0, http://www.opengisdata.nrw.de

Stadtplanung Architektur Immissionschutz

Dipl.-Ing. Christian Deichmüller
Schuberstr. 11a, 56179 Vallendar
Tel.: +49 261 6679335 fax: +49 322 21563911
Email: christian.deichmüller@online.de



Datum	26. Februar 2020
bearb.	SAI – Deichmüller
gez.	SAI – Deichmüller
gepr.:	SAI – Deichmüller

Zeichenerklärung

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planrautes (Planzeichenverordnung 1980 - PlanZV 90)
Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
WA Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung		Art der baulichen Nutzung	
Grundflächenzahl (GFZ)	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl (GFZ)	Geschossflächenzahl (GFZ)
0,4	1 bis hochstens 3	0,4	1 bis hochstens 3
0,6	1 bis hochstens 3	0,6	1 bis hochstens 3
0,8	1 bis hochstens 3	0,8	1 bis hochstens 3
1,0	1 bis hochstens 3	1,0	1 bis hochstens 3
1,2	1 bis hochstens 3	1,2	1 bis hochstens 3
1,5	1 bis hochstens 3	1,5	1 bis hochstens 3
2,0	1 bis hochstens 3	2,0	1 bis hochstens 3
2,5	1 bis hochstens 3	2,5	1 bis hochstens 3
3,0	1 bis hochstens 3	3,0	1 bis hochstens 3
3,5	1 bis hochstens 3	3,5	1 bis hochstens 3
4,0	1 bis hochstens 3	4,0	1 bis hochstens 3
4,5	1 bis hochstens 3	4,5	1 bis hochstens 3
5,0	1 bis hochstens 3	5,0	1 bis hochstens 3
5,5	1 bis hochstens 3	5,5	1 bis hochstens 3
6,0	1 bis hochstens 3	6,0	1 bis hochstens 3
6,5	1 bis hochstens 3	6,5	1 bis hochstens 3
7,0	1 bis hochstens 3	7,0	1 bis hochstens 3
7,5	1 bis hochstens 3	7,5	1 bis hochstens 3
8,0	1 bis hochstens 3	8,0	1 bis hochstens 3
8,5	1 bis hochstens 3	8,5	1 bis hochstens 3
9,0	1 bis hochstens 3	9,0	1 bis hochstens 3
9,5	1 bis hochstens 3	9,5	1 bis hochstens 3
10,0	1 bis hochstens 3	10,0	1 bis hochstens 3
10,5	1 bis hochstens 3	10,5	1 bis hochstens 3
11,0	1 bis hochstens 3	11,0	1 bis hochstens 3
11,5	1 bis hochstens 3	11,5	1 bis hochstens 3
12,0	1 bis hochstens 3	12,0	1 bis hochstens 3
12,5	1 bis hochstens 3	12,5	1 bis hochstens 3
13,0	1 bis hochstens 3	13,0	1 bis hochstens 3
13,5	1 bis hochstens 3	13,5	1 bis hochstens 3
14,0	1 bis hochstens 3	14,0	1 bis hochstens 3
14,5	1 bis hochstens 3	14,5	1 bis hochstens 3
15,0	1 bis hochstens 3	15,0	1 bis hochstens 3
15,5	1 bis hochstens 3	15,5	1 bis hochstens 3
16,0	1 bis hochstens 3	16,0	1 bis hochstens 3
16,5	1 bis hochstens 3	16,5	1 bis hochstens 3
17,0	1 bis hochstens 3	17,0	1 bis hochstens 3
17,5	1 bis hochstens 3	17,5	1 bis hochstens 3
18,0	1 bis hochstens 3	18,0	1 bis hochstens 3
18,5	1 bis hochstens 3	18,5	1 bis hochstens 3
19,0	1 bis hochstens 3	19,0	1 bis hochstens 3
19,5	1 bis hochstens 3	19,5	1 bis hochstens 3
20,0	1 bis hochstens 3	20,0	1 bis hochstens 3

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
E nur Einzelhäuser zulässig
D nur Doppelhäuser zulässig
Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
öffentliche Verkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
Umgrenzung von privaten Flächen, für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)
Ordnungszahl Maßnahmenflächen

Sonstige Planzeichen
Maßstabgröße (m)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Satzung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

A: Nachrichtliche Übernahmen (ohne Festsetzungscharakter)
Überschwerungsbereich

Vermessungstechnische und topografische Signaturen (Auszug)
Flurdatengrenze mit abgemerktem Grenzpunkt
Flurdatensymbol mit Zuordnungssymbol
vorhandene bauliche Anlagen
Boschung (Aufschüttung / Abgrabung)
aktuelle Geländehöhe (m ü. NN)
z.B. X 158,81

Geometrische Eindeutigkeit der Planung

Sind in der zeichnerischen Darstellung der Satzung mehrere unterschiedliche lineare Signaturen der Planzeichenverordnung mittelbar nebeneinander ohne Vermittlung eines zwischenliegenden Abstandes gezeichnet, fallen sie als Festsetzung in einer Linie zusammen. Für die Bestimmung der geometrischen Lage ist die entsprechend Planzeichenverordnung dargestellte oder die sich durch das Aneinanderstoßen von Flächen unterschiedlicher Nutzungen ergebende Nutzungsgrenze maßgebend.